

Steinbeis unterstützt Menschen und Organisationen aus dem akademischen und wirtschaftlichen Umfeld, die ihr Know-how in Forschung, Entwicklung, Beratung und Qualifizierung unternehmerisch und praxisnah zur Anwendung bringen wollen.

Seit 1983 wurden mit Steinbeis über 2.500 Unternehmen gegründet, von denen rund 1.000 Unternehmen heute erfolgreich am Markt aktiv sind. So ist über die Jahre ein starker Verbund aus aktuell 4.500 Expertinnen und Experten entstanden, die jedes Jahr mit mehr als 10.000 Kunden Projekte durchführen.

## **UNTERNEHMERISCHE FREIHEIT & FLEXIBILITÄT**

- individuell gestaltetes Unternehmertum mit Raum für Ihre unternehmerische Freiheit
- wir bieten Ihnen ein flexibles Modell für rechtlich selbstständige Unternehmen, meist mit Beteiligung von Steinbeis

## **NACHHALTIGE STRUKTUREN & LANGFRISTIGE WERTE**

- Entwicklung eines zukunftsfähigen Modells im unternehmerischen Wissens- und Technologietransfer
- Aufbau nachhaltiger Strukturen und langfristiger Unternehmenswerte statt kurzfristiger Exits
- Unternehmensgestaltung, zugeschnitten auf Stabilität und individuelle Bedürfnisse

## **SERVICES & NETZWERK**

- wir liefern zentrale Services für effiziente Unternehmensführung (Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Personalwesen, Versicherungsschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Rahmenverträge und vieles mehr)
- Sie nutzen ein starkes Netzwerk (Menschen, Ideen, Technologien, Finanzierung) zur Skalierung

## **UMFASSENDE UNTERSTÜTZUNG IN ALLEN UNTERNEHMENSPHASEN**

Als sinn- und wertstiftender Gründungspartner bieten wir eine umfassende organisatorische Plattform und begleiten Sie aktiv in allen Phasen Ihrer unternehmerischen Tätigkeit – von der strategischen Positionierung über die Finanzierung bis hin zur operativen Steuerung. Dabei steht für uns nicht die kurzfristige Rendite im Vordergrund, sondern der Aufbau nachhaltig erfolgreicher Unternehmen, die Innovationen vorantreiben und echten Mehrwert schaffen.

Und ganz wichtig: Sie bestimmen selbst, welche unserer Leistungen Sie in Anspruch nehmen wollen. Ganz nach unserem Leitsatz, Sie dabei zu unterstützen, die bestmögliche Version Ihres Unternehmens zu verwirklichen!

## **KONTAKT**

Frank Graage, E-Mail: [frank.graage@steinbeis.de](mailto:frank.graage@steinbeis.de), Tel.: +49 175 5724228

Steinbeis Wissens- und Technologietransfer GmbH, Rudower Chaussee 28, 12489 Berlin

Registergericht: Berlin HRB 230411 B

Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Frank Graage, MBE | Madlen Köhler, B.A.

## BEISPIELE AUS MECKLENBURG-VORPOMMERN (DERZEIT 25 STEINBEIS-UNTERNEHMEN IN MV AKTIV)



### Steinbeis-Transferzentrum Institut für Produktion, Logistik und Qualität

Wismarsche Straße 1  
23999 Insel Poel  
Deutschland

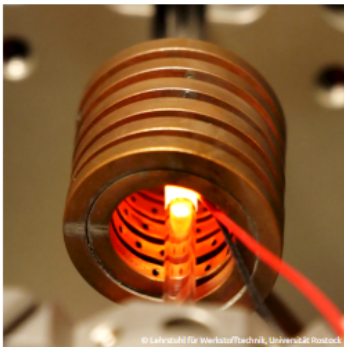
**Fon:** +49 38425 139968  
**Transferunternehmer:**  
Prof. Dr.-Ing. Roland Larek

[E-Mail Kontakt](#)

[Seite drucken](#)

Wir bieten Planung, Beratung und Forschung zu technologischen und organisatorischen Themen in Fabrik und Fertigung. Dabei kommen altbewährte Methoden beispielsweise der Zeitaufnahme und Datenanalyse ebenso zum Einsatz wie neue Ansätze der Simulation und numerischen Optimierung.

*Prof. Dr.-Ing. Roland Larek*



### Steinbeis-Transferzentrum Thermische Analyse

Grüner Winkel 7  
18211 Retschow  
Deutschland

**Fon:** +49 176 96036923  
**Transferunternehmer:**  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Olaf Keßler

[E Mail Kontakt](#)

[Seite drucken](#)

Wer das Werkstoffverhalten verstehen und neue Werkstoffe sowie Fertigungsverfahren entwickeln möchte, benötigt detaillierte Informationen über die Werkstoffmikrostrukturen. Die häufig durchgeführten Ex-situ-Analysen von Werkstoffmikrostrukturen nach Fertigungsverfahren liefern nur einen begrenzten Einblick. Ein sehr viel tiefergehendes Verständnis wird durch die In-situ-Analyse von Phasenumwandlungen während charakteristischer Temperatur-Zeit-Verläufe von Fertigungsverfahren gewonnen. Wir bieten solche Leistungen vorrangig mittels Dilatometrie und Kalorimetrie über einen großen Bereich von Erwärm- und Abkühlgeschwindigkeiten für metallische Werkstoffe, insbesondere Stähle und Leichtmetalllegierungen an.

*Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Olaf Keßler*